

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

65. Sitzung
21. Januar 2016

Beginn: 13.03 Uhr
Schluss: 16.02 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage
Vorsitz: Frau Abg. Renate Harant (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. Der Senat wird durch Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) und Herrn StS Rackles (SenBildJugWiss) vertreten.
2. Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 12. Januar 2016 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Wie viele schulpflichtige geflüchtete Kinder und Jugendliche befinden sich aktuell in der Wartezeit zwischen Registrierung, Gesundheitsuntersuchung und Einschulung und was versteht der Senat konkret unter „spezifischen Bildungsangeboten“, die zukünftig in Großunterkünften eingerichtet werden sollen?“
(auf Antrag der Piratenfraktion)
- „Welche Konsequenzen zieht der Senat aus der aktuellen Bevölkerungsprognose, die in der mittleren Variante einen kräftigen Anstieg bei den unter 6jährigen bis zum Ende des Jahrzehnts prognostiziert, für die Kitaentwicklungsplanung?“
(auf Antrag der Linksfraktion)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- „Inwiefern ist der Senat im Zusammenhang mit dem Thema der Geflüchteten bereit, einen Runden Tisch oder ein anderes Gremium der überfraktionellen und akteurübergreifenden Vernetzung und Zusammenarbeit für das Thema „Schule“ zu starten?“
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) beantwortet die erste und dritte Frage, Frau StS Klebba (SenBildJugWiss) die zweite. Im Anschluss wird Punkt 1 a) der Tagesordnung abgeschlossen.

b) **Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugendministerkonferenz**

Es besteht kein Berichtsbedarf aus den Konferenzen.

Punkt 1 b) der Tagesordnung wird abgeschlossen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 17/2645
**Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes und des
Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes**
hierzu: Änderungsantrag der Linksfraktion Drs.
17/2645-1

[0369](#)
BildJugFam
Haupt

Einleitend begründet Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) die Vorlage – zur Beschlussfassung.

Die Begründung des Änderungsantrags der Fraktion Die Linke erfolgt durch Frau Abg. Kittler (LINKE).

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) und Herr Duveneck (SenBildJugWiss) Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Im Anschluss kommt der Ausschuss auf Antrag von Frau Abg. Kittler (LINKE) einvernehmlich überein, über die Vorlage – zur Beschlussfassung – zunächst im Wege der Einzelabstimmung zu beschließen:

Artikel 1 Nr. 1, 2 i. V. m. Nr. 7, 9 – 11 und 15 werden angenommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Artikel 1 Nr. 3 wird angenommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Artikel 1 Nr. 4 und 14 werden angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE gegen PIRATEN bei Enthaltung LINKE)

Artikel 1 Nr. 5 und 13 werden angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU, GRÜNE und PIRATEN bei Enthaltung LINKE)

Artikel 1 Nr. 6 wird angenommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Artikel 1 Nr. 8 wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE bei Enthaltung LINKE und PIRATEN)

Artikel 1 Nr. 12 wird angenommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Artikel 2 und 3 werden angenommen.

(einstimmig mit SPD, CDU, GRÜNE, LINKE und PIRATEN)

Die anschließende Schlussabstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 17/2645 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE gegen PIRATEN bei Enthaltung LINKE)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Dringlichkeit. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Piratenfraktion [0186](#)
Drucksache 17/1455 BildJugFam
**Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land
Berlin (SchulG)**
- b) Antrag der Piratenfraktion [0254](#)
Drucksache 17/1840 BildJugFam(f)
**„Willkommensklassen“ durch binnendifferenzierte
Angebote ersetzen, Anti-
Diskriminierungstatbestände schaffen und inklusive
Bildung sichern – Gesetz zur Änderung des
Schulgesetzes für das Land Berlin (SchulG Berlin),
der Verordnung über den Bildungsgang der
Grundschule (Grundschulverordnung – GsVO) und
der Verordnung über die Schularten und
Bildungsgänge der Sekundarstufe I (Sekundarstufe
I-Verordnung – SekI-VO)** ArbIntFrau

Der Ausschuss kommt einvernehmlich überein, die Punkte 3 a) und 3 b) in der Aussprache zu verbinden.

Zu Punkt 3 a) und 3 b) der Tagesordnung liegen dem Ausschuss Stellungnahmen des Senats vor, die den Mitgliedern des Ausschusses vor der Sitzung nochmals zur Kenntnis gegeben wurden.

Zu Punkt 3 b) der Tagesordnung hat der mitberatende Ausschusses für Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen keine Stellungnahme abgegeben. Insoweit ist jedoch Fristablauf gem. § 32 Abs. 2 S. 5 GO Abghs eingetreten, so dass der Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie nicht gehindert ist, über diesen Antrag zu beschließen.

Herr Abg. Delius (PIRATEN) begründet die Anträge für seine Fraktion.

Nach der Aussprache fasst der Ausschuss die nachfolgenden Beschlüsse:

Zu Punkt 3 a):

Der Antrag – Drucksache 17/1455 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE gegen LINKE und PIRATEN)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Dringlichkeit. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Zu Punkt 3 b):

Der Antrag – Drucksache 17/1840 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD, CDU und GRÜNE gegen PIRATEN bei Enthaltung LINKE)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Dringlichkeit. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke

Drucksache 17/2564

**Das Probejahr an Gymnasien abschaffen! – Gesetz
zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Berlin**

[0364](#)

BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Zu dem Antrag liegt eine Stellungnahme des Senats vor, die den Mitgliedern des Ausschusses vor der Sitzung zur Kenntnis gegeben wurde.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Frau Abg. Kittler (LINKE) begründet den Antrag ihrer Fraktion.

Es werden angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Jörg Freese, Schulleiter des Gebrüder-Montgolfier-Gymnasiums in Johannisthal
- Herr Robert Giese, GGG Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule, Landesverband Berlin
- Herr Harald Mier, ehemaliger Schulleiter des Schadow-Gymnasiums in Zehlendorf

Als Tischvorlage wird eine schriftliche Stellungnahme von Herrn Mier verteilt.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Herr StS Rackles (SenBildJugWiss) Stellung.

Frau Abg. Remlinger (GRÜNE) beantragt, den Antrag der Fraktion Die Linke bis zur Auswertung des Wortprotokolls zu vertagen. Der Ausschuss beschließt daraufhin mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der Piratenfraktion die sofortige Abstimmung.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss in der Sache wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 17/2564 – wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit SPD und CDU gegen LINKE und PIRATEN bei Enthaltung
GRÜNE)

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Dringlichkeit. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (66.) Sitzung findet am 11. Februar 2016, um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Renate Harant

Tim-Christopher Zeelen